

**Niederschrift**

**über die Sitzung der Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid  
am 23.10.2012**

**um 17:00 Uhr bis 19:10 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal**

Anwesend sind:

**Bezirksbürgermeister**

Herr Ernst Otto Mähler

**Stellv. Bezirksbürgermeisterin**

Frau Alexa Schmitz

bis 19.05 Uhr

**Stellv. Bezirksbürgermeister**

Herr Hans Lothar Schiffer

ab 17.15 Uhr

**Bezirksvertreterin**

Frau Beatrice Schlieper

Frau Rosemarie Stippe Kohl

Frau Ilse Dore Uibel

**Bezirksvertreter**

Herr Volker Blum

Herr Alexander Ernst

Herr Michael Götz

Herr Markus Kötter

Herr Sigmar Paeslack

Herr Andreas Pillmann

bis 18.30 Uhr

Herr Bernd Quinting

bis 17.45 Uhr

Herr Thorsten Schwandt

Herr Norbert Stippe Kohl

Herr Stefan Wagner

Herr Philipp Wallutat

Herr Ernst-Peter Wolf

**von der Verwaltung**

Herr Lutz Lajewski

Herr Andreas Meike

Herr Hans-Gerd Sonnenschein

Frau Sabine Strüwe Rosenbaum

Herr Heiko Sucic

**Schriftführerin**

Frau Silke Eller

**Gast**

Frau Friederike Pohl

Entschuldigt fehlen:

**Bezirksvertreterin**

Frau Erika Acker

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |              |         |  |
|--------------|---------|--|
| <b>1</b>     | 14/2386 | Bestellung einer Schriftführerin<br>Abberufung eines Schriftführers und eines stellvertretenden Schriftführers<br>Bestellung von stellvertretenden Schriftführerinnen und Schriftführern |
| <b>2</b>     |         | Änderung / Erweiterung der Tagesordnung  |
| <b>3</b>     |         | Niederschrift über die Sitzung vom 21.08.2012  |
| <b>4</b>     |         | Fragestunde für Einwohner  |
| <b>5</b>     | 14/2439 | Parksituation Wilhelm-Schuy-Straße   |
| <b>6</b>     |         | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>6.1</b>   | 14/2248 | Baumentfernungen und Ersatzpflanzungen im Bereich Alte Bismarckstraße<br>- Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Remscheid   |
| <b>6.1.1</b> | 14/2414 | Baumentfernungen und Ersatzpflanzungen im Bereich Alte Bismarckstraße<br>Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Remscheid am 21.08.2012                                   |
| <b>6.2</b>   | 14/2326 | Erscheinungsbild der Fußgängerzone Alleestraße – was ist erlaubt und was nicht?  |
| <b>7</b>     |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung  |
| <b>7.1</b>   | 14/2358 | Einschränkung des Warenverkaufs an Kiosken   |
| <b>7.2</b>   | 14/2240 | Eingabe an den Rat der Stadt vom 05.08.2012 "Abwasserentsorgung Sportplatz Holz"   |
| <b>7.3</b>   | 14/2437 | Briefkasten am Hauptbahnhof Remscheid<br>Anregung der BV 1 vom 21.08.2012  |
| <b>8</b>     |         | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung   |
| <b>8.1</b>   |         | Umsetzung des "Tüppitters" auf die Alleestraße   |
| <b>9</b>     |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>10</b>    |         | Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung   |
| <b>10.1</b>  |         | Sicherheit und Sauberkeit auf der Alleestraße  |

- 10.1.1** 14/1965 Sicherheit und Sauberkeit auf der Alleestraße verbessern  
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Remscheid
- 10.1.2** 14/2250 Ergänzung zum Antrag: Sicherheit und Sauberkeit auf der Alleestraße verbessern vom 29.05.2012  
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Remscheid
- 10.2** 14/2467 Eine Vertreterin oder einen Vertreter des Stadtmarketings zur Sitzung der BV 1 am 23.10.2012 einladen
- 11** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 11.1** Grundsteinlegung Abellio  
- Anfrage von Herrn Mähler
- 11.2** Verlängerung Fuß- und Radweg im Bereich Hauptbahnhof  
- hier: Einrichtung einer Halteverbotszone
- 11.3** Parksituation Sportbad Stadtpark  
- Anfrage von Frau Schmitz
- 11.4** Ortstermine Tersteegenstraße und Hof Güldenwerth  
- Anfrage von Frau Schmitz
- 11.5** Erneuerung Fahrbahndecke Ronsdorfer Straße  
- Anfrage von Frau Uibel
- 11.6** Depotcontainer Kremenholl  
- Anfrage von Herrn Paeslack
- 11.7** Baumentfernung Fasanenweg  
- Anfrage von Herrn Wolf
- 11.8** Halteverbot im Bereich Kreisverkehr Königstraße  
- Anfrage von Frau Schlieper
- 11.9** Straßenbäume  
- Anfrage von Herrn Kötter
- 12** Bericht aus der Bürgersprechstunde  
Mündlicher Bericht des Bezirksbürgermeisters
- 13** 14/2076 Prüfauftrag M 10/262 zum Haushaltsicherungskonzept, hier: Leuchtenabschaltung innerhalb/außerhalb geschlossener Ortschaften
- 14** 14/2208 Stadtumbau West - Freiraumkonzept für das Stadtumbaugebiet -
- 15** 14/2214 Rahmenplanung Westliche Innenstadt  
1. Entscheidung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (§ 3 Abs. 1 BauGB)  
2. Entscheidung über Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)  
3. Beschluss über die Rahmenplanung

- |             |         |  |
|-------------|---------|--|
| <b>16</b>   | 14/2236 | Fußgängersicherung in der Steinberger Straße   |
| <b>17</b>   | 14/2309 | BP 331 1. Änderung Gebiet: zwischen Ibacher Straße / Am Rather Ring und Ibacher Mühle<br>1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (§ 3 (2) BauGB) Baugesetzbuch<br>2. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange (§ 3 (2) i.V.m. § 4 (2) BauGB) Baugesetzbuch<br>3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW) |
| <b>18</b>   | 14/2328 | Beschluss über den Minderausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des Fluchtlinienplanes Nr. 57 - Gebiet: Güldenwerth - Wendung - Bornstal gem. § 125 (1) u. (3) Nr. 1 BauGB  |
| <b>19</b>   | 14/2333 | Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten, Teilbereich A; Erweiterung eines Blumenladens durch Anbau eines Verkaufsgewächshauses und Erstellung von 11 Einstellplätzen, Hastener Straße 67, Gemarkung Remscheid, Flur 27, Flurstück 44  |
| <b>20</b>   |         | Haushaltsplanentwurf 2013/2014   |
| <b>20.1</b> | 14/2440 | Anteile der Bezirksvertretung 1 an den Haushaltsansätzen des Fachdienstes FD 1.28 - Gebäudemanagement  |
| <b>20.2</b> | 14/2372 | Haushaltsplanentwurf 2013/2014<br>- Verfügungsmittel der Bezirksvertretungen   |
| <b>20.3</b> | 14/2445 | Haushaltsplanberatungen 2013 und 2014<br>Anteile der Bezirksvertretung 1 an den Haushaltsansätzen des Fachdienstes 3.66  |
| <b>20.4</b> | 14/2449 | Haushaltsplanberatungen 2013/2014<br>Anteile der Bezirksvertretung 1 an den Haushaltsansätzen des Fachdienstes 3.67 - Grünflächen und Friedhöfe  |
| <b>20.5</b> | 14/2456 | Haushaltsplanberatungen 2013 und 2014<br>Anteile der Bezirksvertretung 1 an den Haushaltsansätzen des Fachdienstes Sport und Freizeit  |
| <b>21</b>   | 14/2432 | Innenstadtkonzept - Attraktives Einkaufen und Wohnen in der City<br>1. Beschluss der Dokumentation der offenen Bürgerwerkstatt Innenstadt als Grundlage für den weiteren Planungsprozess<br>2. Beschluss der zeitnahen Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen<br>3. Beschluss über die weitere Planung in Form des Masterplan Innenstadt  |

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 6.1** Weihnachtspresente für Seniorentreffs  
- Anfrage von Herrn Mähler
- 6.2** Schule Holscheidsberg - Anfrage von Herrn Kötter

## I. Öffentlich

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist Herr Mähler auf den am 02.11.2012 stattfindenden Bürgerempfang der Bezirksvertretung Alt-Remscheid hin. Der Empfang findet in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr Hasten, Oberhützer Str. 21, statt. Einlass ab 18.30 Uhr.

### 1. **Bestellung einer Schriftführerin Abberufung eines Schriftführers und eines stellvertretenden Schriftführers Bestellung von stellvertretenden Schriftführerinnen und Schriftführern Vorlage: 14/2386**

Herr Mähler bedankt sich bei dem bisherigen Schriftführer Herrn Lajewski für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 18 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

1. Frau Silke Eller wird zur Schriftführerin der Bezirksvertretung Alt-Remscheid (BV 1) gemäß § 52 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW bestellt.
2. Herr Lutz Lajewski wird als Schriftführer der Bezirksvertretung Alt-Remscheid abberufen.
3. Herr Jürgen Schulz wird als stellvertretender Schriftführer abberufen.
4. Frau Birgit Mendrycha, Frau Susann Kuwan, Herr Lutz Lajewski und Herr Michael Müller werden zu stellvertretenden Schriftführern gem. § 52 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW bestellt.

### 2. **Änderung / Erweiterung der Tagesordnung**

Frau Schmitz beantragt, die Tagesordnungspunkte 10.1 (Sicherheit und Sauberkeit auf der Alleestraße) und 21 (Ds. 14/2432 - Innenstadtkonzept) zusammen zu behandeln.  
Herr Wallutat beantragt, den Tagesordnungspunkt 21 zu vertagen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

18 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte 10.1 (Sicherheit und Sauberkeit auf der Alleestraße) und 21 (Ds. 14/2432 - Innenstadtkonzept) werden diskutiert, eine Beschlussfassung wird auf die Sitzung am 05.12.2012 vertagt.

Herr Wolf beantragt, den Tagesordnungspunkt 6.2 (Ds. 14/2326 – Erscheinungsbild Alleestraße) zurückzustellen.

Herr Wallutat beantragt, den Tagesordnungspunkt 15 (Ds. 14/2214 – Rahmenplanung westliche Innenstadt) zurückzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

18 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

**Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte 6.2 (Ds. 14/2326 – Erscheinungsbild Alleestraße) und 15 (Ds. 14/2214 – Rahmenplanung westliche Innenstadt) werden zurückgestellt.

**3. Niederschrift über die Sitzung vom 21.08.2012**

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

**4. Fragestunde für Einwohner**

Es liegen keine Fragen vor.

**5. Parksituation Wilhelm-Schuy-Straße  
Vorlage: 14/2439**

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

Ein Gewerbetreibender der unteren Alleestraße konnte in den letzten Jahren aufgrund einer Ausnahmegenehmigung sein Firmenfahrzeug vor seiner Garage in der Wilhelm-Schuy-Straße parken. Nachdem die Einbahnstraßenregelung im Zusammenhang mit der probeweisen Öffnung der Alleestraße für den Autoverkehr geändert worden ist, wurde diese Ausnahmegenehmigung von der Verwaltung widerrufen. In dem Bereich der Garage befindet sich jetzt eine Zone „Absolutes Halteverbot“ mit dem Zusatz „Ladezone“. Damit ist nur noch das Be- und Entladen statthaft. Das dauerhafte Parken des Firmenfahrzeugs ist an dieser Stelle nicht mehr möglich.

Frau Schlieper ist der Meinung, dass hier eine Regelung im Sinne des Bürgers gefunden werden müsse. An der Situation in der Straße habe sich nichts geändert außer der Fahrtrichtung, sie sieht keinen Grund, die Ausnahmegenehmigung nicht erneut zu erteilen. Das Fahrzeug stelle keine Behinderung dar. Außerdem sei diese Straße gerade für die Händler im Bereich der unteren Alleestraße angelegt worden.

Die Verwaltung erklärt die Sachlage und teilt mit, dass es bereits Gespräche mit dem Einzelhändler gegeben habe. Dieser habe keinen Anspruch auf eine Ausnahmegenehmigung und im Sinne der Gleichbehandlung könne ihm auch keine erteilt werden. Es sei nicht beabsichtigt, die Beschilderung zu ändern.

Die Bezirksvertretung gibt eine Empfehlung an die Oberbürgermeisterin ab, die alte Parkregelung in der Wilhelm-Schuy-Straße wiederherzustellen.



**6. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

**6.1. Baumentfernungen und Ersatzpflanzungen im Bereich Alte Bismarckstraße  
- Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Remscheid  
Vorlage: 14/2248**

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

Herr Kötter erklärt, dass seiner Meinung nach die Bäume an der Alten Bismarckstraße hätten erhalten bzw. die Standorte so hergerichtet werden können, dass eine Ersatzpflanzung an gleicher Stelle möglich wäre. Seiner Meinung nach sind in den letzten Jahren systematisch Straßenbäume ersatzlos beseitigt worden. Er geht davon aus, dass es dafür finanzielle Gründe gibt.

Frau Schlieper fragt nach, ob es für die entfernten Bäume Ersatzpflanzungen an anderer Stelle im Stadtgebiet gibt.

Frau Schmitz ist der Meinung, dass die Ersatzpflanzungen auf jeden Fall im Bereich der entfernten Bäume durchgeführt werden sollten, damit die Innenstadt begrünt bleibt. Sie fragt nach, ob eine Finanzierung der Ersatzpflanzungen aus den Ersatzgeldern möglich sei.

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung darum, diese Punkte in der nächsten Sitzung zu erläutern.

**6.1.1. Baumentfernungen und Ersatzpflanzungen im Bereich Alte Bismarckstraße  
Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Remscheid am  
21.08.2012  
Vorlage: 14/2414**

Der Tagesordnungspunkt wurde zusammen mit Punkt 6.1 behandelt.

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

**6.2. Erscheinungsbild der Fußgängerzone Alleestraße – was ist erlaubt und was nicht?  
Vorlage: 14/2326**

Die Anfrage wird von der SPD-Fraktion zurückgezogen.

**7. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

**7.1. Einschränkung des Warenverkaufs an Kiosken  
Vorlage: 14/2358**

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

Frau Schlieper erläutert die Anfrage. Sie fragt nach, warum in anderen Städten der Verkauf von Waren in Kiosken an Sonntagen möglich sei und warum es keine entsprechenden Regelungen für Remscheid gäbe. Den Vorschlag der Verwaltung, Kioske in Stehcafés umzuwandeln, hält sie nicht für die richtige Lösung.

Sie bittet die Verwaltung, dies in der nächsten Sitzung zu erläutern.

**7.2. Eingabe an den Rat der Stadt vom 05.08.2012 "Abwasserentsorgung Sportplatz Holz"**  
**Vorlage: 14/2240**

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

**7.3. Briefkasten am Hauptbahnhof Remscheid**  
**Anregung der BV 1 vom 21.08.2012**  
**Vorlage: 14/2437**

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

Frau Schmitz sieht den Standort Nordstraße nicht als Alternative zu einem Briefkasten am Hauptbahnhof. Sie bittet darum, dass die Verwaltung Kontakt mit der Deutschen Post aufnimmt und einen zweiten Briefkastenstandort im Bereich des Bahnhofs vorschlägt. Die Bezirksvertretung schließt sich der Meinung an und schlägt vor, dass gegebenenfalls ein Ortstermin mit Vertretern der Bezirksvertretung und der Deutschen Post stattfinden soll, um einen geeigneten Standplatz im Bereich des Hauptbahnhofes zu finden.

**8. Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine schriftlichen Berichte vor.

**8.1. Umsetzung des "Tüppitters" auf die Alleestraße**

Herr Meike berichtet, dass im Frühsommer d. J. das Verlagshaus B. Boll auf die Verwaltung zugekommen sei und um Unterstützung bei der Umsetzung der Figur des „Tüppitters“ vom ehemaligen RGA-Verlagsgebäude auf die Alleestraße gebeten habe. Als neuer Standort sei das Eckhaus Alleestr. 75 (Buchhandlung Potthoff) / Durchgang zur Daniel-Schürmann-Straße angedacht. Die Kosten für die Umsetzung will das Verlagshaus übernehmen.

Die Bezirksvertretung ist mit dem vorgeschlagenen neuen Standort einverstanden. Frau Stippe Kohl weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es sich bei dem „Tüppitter“ um ein Remscheider Wahrzeichen handeln würde und dass die Figur auf jeden Fall in Remscheid verbleiben soll.

## **9. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

## **10. Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

### **10.1. Sicherheit und Sauberkeit auf der Alleestraße**

Unter dem Tagesordnungspunkt 10.1 werden die Tagesordnungspunkte 10.1.1, 10.1.2 und 21 diskutiert. Eine Beschlussfassung soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Frau Schmitz erklärt zur Vorlage 14/2432, dass sie die Einschränkung der Öffnung der Alleestraße ausschließlich für CO<sub>2</sub>-neutrale Fortbewegungsmittel für realitätsfern hält.

Außerdem zieht sie einen offenen Antrag der CDU-Fraktion zum Thema Rathausinnenhof zurück, da dieser sich mit dieser Vorlage erledigt hat. Sie bittet darum, dass bei der weitergehenden Planung bzgl. der Umgestaltung des Rathausinnenhofes eine mögliche Sondernutzung für die angrenzende Gastronomie vorgesehen wird (Biergarten). Außerdem könnten Parkplätze für Zweiräder vorgesehen werden, die dann nicht mehr im Bereich der oberen Alleestraße abgestellt werden müssten.

Zum Thema „Zwischendeko“ in leerstehenden Schaufenstern schlägt sie vor, die Kunstschule in die Gestaltung mit einzubeziehen.

Frau Stippe Kohl weist darauf hin, dass laut Ortsrecht ein Verbot für die Lagerung von Abfällen und Verpackungsmaterialien im Bereich der Alleestraße möglich sei. Nach § 7 der Sondernutzungssatzung kann eine Genehmigung der Sondernutzung versagt werden, wenn „...stadtbildpflegerische Belange dies erfordern.“  
Außerdem bittet sie darum, dass schnell machbare Maßnahmen zeitnah umgesetzt werden.

Eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

#### **10.1.1. Sicherheit und Sauberkeit auf der Alleestraße verbessern - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Remscheid Vorlage: 14/1965**

Eine Beschlussfassung über den Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

#### **10.1.2. Ergänzung zum Antrag: Sicherheit und Sauberkeit auf der Alleestraße verbessern vom 29.05.2012 - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Remscheid Vorlage: 14/2250**

Eine Beschlussfassung über den Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

**10.2. Eine Vertreterin oder einen Vertreter des Stadtmarketings zur Sitzung der BV 1 am 23.10.2012 einladen**  
**Vorlage: 14/2467**

Die Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt und der Vertreter der LINKEN in der BV 1 haben darum gebeten, eine Vertreterin oder einen Vertreter des Stadtmarketings zur Sitzung der BV 1 am 23.10.2012 einzuladen und Bericht über die Vorbereitungen zum Weihnachtsmarkt 2012 abzugeben.

Herr Meike berichtet dazu, dass auch in diesem Jahr die Eisbahn den Mittelpunkt des Weihnachtsmarktes auf dem Rathausplatz bilden wird. Im Gegensatz zu den Vorjahren werden in diesem Jahr die Stände der Händler auf deren Bitten hin im Bereich der oberen Alleestraße aufgebaut werden, damit diese von mehr Laufkundschaft profitieren können. Rund um die Eisbahn sollen nur Stände mit Angeboten an Speisen und Getränken aufgebaut werden. Außerdem soll es auf dem Rathausplatz zusätzliche Angebote geben (z. B. Kinovorstellungen).

Der Weihnachtsmarkt wird vom 29.11.2012 bis 23.12.2012 stattfinden. Die Eisbahn bleibt über diesen Zeitraum hinaus bis zum Ende der Schulferien geöffnet.

Der Wochenmarkt wird ab dem 26.11.2012 auf den Parkplatz am Teo-Otto-Theater ausweichen.

Da bereits ein Vertreter des Stadtmarketings an der Sitzung teilgenommen und einen Bericht abgegeben hat, ist eine Beschlussfassung nicht notwendig.

Von dem Bericht wird Kenntnis genommen.

**11. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

**11.1. Grundsteinlegung Abellio  
 - Anfrage von Herrn Mähler**

Herr Mähler hat der Presse entnommen, dass am heutigen Tag die Grundsteinlegung für Abellio erfolgen soll. Er hätte es angemessen gefunden, wenn die Bezirksvertretung Alt-Remscheid zu diesem Termin eingeladen worden wäre.

**11.2. Verlängerung Fuß- und Radweg im Bereich Hauptbahnhof  
 - hier: Einrichtung einer Halteverbotszone**

Herr Mähler erinnert an den Beschluss aus der letzten Sitzung, wonach die Verwaltung gebeten wurde, die Einrichtung eines absoluten Halteverbotes rechtsseitig in Einbahnrichtung der Umfahrung des Willy-Brandt-Platzes in Fahrtrichtung Schmalkaldener Straße zu prüfen und das Ergebnis in dieser Sitzung darzustellen.

Herr Sonnenschein erklärt, dass geplant sei, den bisherigen Fuß- und Radweg (Trasse des Werkzeugs) bis zur B 229 zu verlängern und langfristig an die Balkantrasse anzuschließen. Dazu sei die Einrichtung eines Halteverbotes im Bereich der Fortsetzung des Weges am Willy-Brandt-Platz notwendig.

Auf Anregung der Verwaltung lässt Herr Mähler über die Verlängerung des Fuß- und Radweges bis zur B 229 abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 17 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Weiterführung des Fuß- und Radweges (Trasse des Werkzeugs) vom Baufeld 6 bis zur B 229 umzusetzen.

**11.3. Parksituation Sportbad Stadtpark  
- Anfrage von Frau Schmitz**

Frau Schmitz erinnert an eine Absprache aus dem Jahr 2010, nach der es für behinderte Sportler eine Sonderregelung für die Nutzung des Parkplatzes am Sportbad Stadtpark geben sollte. Danach sollte es möglich sein, dass eine Bescheinigung für die behinderten Sportler ausgestellt wird, die über keinen Parkausweis für Behindertenparkplätze verfügen. Sie fragt nach, warum diese Sonderregelung nicht umgesetzt worden ist und bittet um Bericht in der nächsten Sitzung.

**11.4. Ortstermine Tersteegenstraße und Hof Güldenwerth  
- Anfrage von Frau Schmitz**

Im September haben Ortsbegehungen der Bezirksvertretung in der Tersteegenstraße und in der Straße Hof Güldenwerth stattgefunden.

Frau Schmitz lobt die schnelle Umsetzung der für die Tersteegenstraße abgesprochenen Maßnahmen. Für die Maßnahmen im Bereich Hof Güldenwerth bittet sie um eine Vorlage für die nächste Sitzung.

**11.5. Erneuerung Fahrbahndecke Ronsdorfer Straße  
- Anfrage von Frau Uibel**

Frau Uibel hat festgestellt, dass nach der Erneuerung der Fahrbahndecke an der Ronsdorfer Straße die Straße im Bereich der Kurve in Höhe der ehemaligen Freiwilligen Feuerwehr seitlich abschüssig ist. Sie bittet die Verwaltung um Prüfung, ob hier Regressansprüche gegenüber der ausführenden Firma bestehen und nachgebessert werden kann.

**11.6. Depotcontainer Kremenholz  
- Anfrage von Herrn Paeslack**

Herr Paeslack teilt mit, dass sich Anwohner vom Kremenholz beschwert hätten, dass seit der Umsetzung der Altpapier- und Altglascontainer am Kremenholz sowohl der alte als auch der neue Standplatz häufig verunreinigt wären. Er bittet die Remscheider Entsorgungsbetriebe um Prüfung.

**11.7. Baumentfernung Fasanenweg  
- Anfrage von Herrn Wolf**

Herr Wolf erinnert an seine Mitteilung aus der letzten Sitzung der Bezirksvertretung, laut der ein alter Baum vor dem Grundstück Fasanenweg 11 umzustürzen droht. Er bittet um Sachstandsmitteilung in der nächsten Sitzung.

**11.8. Halteverbot im Bereich Kreisverkehr Königstraße  
- Anfrage von Frau Schlieper**

Frau Schlieper teilt mit, dass der Betreiber des Cafés an der Königstraße im Bereich des neuen Kreisverkehrs Probleme mit der Belieferung seines Restaurants habe. Aufgrund des Kreisverkehrs sei eine ehemalige Parkbucht mit einem Schild „Absolutes Halteverbot“ versehen worden. Be- und Entladen seines Fahrzeugs sei damit nicht mehr in unmittelbarer Nähe seines Cafés möglich.

Frau Schlieper bittet die Verwaltung um Prüfung, ob ggf. eine Ausnahmegenehmigung erteilt werden kann.

**11.9. Straßenbäume  
- Anfrage von Herrn Kötter**

Herr Kötter bittet die Verwaltung um Auskunft, ob weitere Straßenbäume entfernt werden sollen. Außerdem fragt er nach, ob neue Anpflanzungen an den Standorten geplant sind, an denen Bäume beseitigt worden sind.

**12. Bericht aus der Bürgersprechstunde  
Mündlicher Bericht des Bezirksbürgermeisters**

Herr Mähler berichtet, dass es in der Bürgersprechstunde regelmäßig zu Beschwerden über den Zustand der Stadt und dabei in erster Linie über die fehlende Sauberkeit kommen würde. Besonders in den Bereichen Hauptbahnhof, Alleestraße und Rathaus sollte mehr auf Sauberkeit geachtet werden, Politik und Verwaltung sollten entsprechende Prioritäten setzen.

Insgesamt habe er festgestellt, dass die Bürger erfreut seien, ihre Anregungen und Beschwerden im Rahmen der Bürgersprechstunde mitteilen zu können, auch wenn es nicht immer möglich sei, die Probleme zu lösen.

**13. Prüfauftrag M 10/262 zum Haushalts sicherungskonzept, hier: Leuchtenabschaltung innerhalb/außerhalb geschlossener Ortschaften  
Vorlage: 14/2076**

Frau Schmitz äußert den Unmut der CDU-Fraktion über den Inhalt dieser Vorlage.

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

**14. Stadtbau West - Freiraumkonzept für das Stadtbaugebiet -  
Vorlage: 14/2208**

Frau Schmitz erklärt, dass es im Vorfeld eine Begehung im Bereich Kremenholl gegeben habe und zugesagt worden sei, den feuchten und matschigen Verbindungsweg zwischen Kremenholl und Honsberg (unterhalb Karl-Michel-Straße) herzurichten bzw. Schotter aufzutragen. Im vorliegenden Konzept wird der Weg nicht mehr erwähnt. Sie beantragt, dass Konzept um diesen Punkt zu erweitern.

Frau Stippe Kohl ist aufgefallen, dass der nicht mehr vorhandene Spielplatz an der Südstraße noch im Konzept aufgeführt ist und beantragt die Streichung. Sie bittet außerdem um Information im nächsten Ausschuss über die Gründe für die Beseitigung dieses Spielplatzes. In diesem Zusammenhang bittet sie auch darum, dass die Bezirksvertretung in Zukunft vor Beseitigung eines Spielplatzes informiert wird.

Des Weiteren fragt Frau Stippe Kohl nach, wann mit dem Abriss des Gebäudes des ehemaligen Möbelgeschäftes von den Steinen zu rechnen sei. Die Verwaltung soll die Fraktionen informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der weiteren Umsetzung von Teilmaßnahmen im Rahmen des Förderprogramms Stadtbau West im Stadtbaugebiet und den damit verbundenen erforderlichen Bauleitplanungen die Ergebnisse und Maßnahmenvorschläge des Freiraumkonzeptes mit einzubeziehen.

Hierbei ist jeweils im Einzelfall die Höhe der anfallenden Kosten für eine Umsetzung der Freiraum-Maßnahme zu ermitteln und zu prüfen, ob die Übernahme dieser Kosten evtl. durch Dritte (Sponsoren) erfolgen kann.

**Die Verwaltung wird beauftragt, die Herstellung des Verbindungsweges zwischen Kremenholl und Honsberg (unterhalb Karl-Michel-Straße) in das Konzept mit aufzunehmen.**

**Außerdem soll der nicht mehr vorhandene Spielplatz an der Südstraße aus dem Konzept gestrichen werden.**

**15. Rahmenplanung Westliche Innenstadt**

**1. Entscheidung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (§ 3 Abs. 1 BauGB)**

**2. Entscheidung über Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)**

**3. Beschluss über die Rahmenplanung**

**Vorlage: 14/2214**

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

**16. Fußgängersicherung in der Steinberger Straße**  
**Vorlage: 14/2236**

Da sich in dem Bereich der Steinberger Straße eine Grundschule befindet, wird festgestellt, dass die Sicherheit der Schulkinder Vorrang vor möglichen Sparmaßnahmen haben muss. Die Ampel soll daher erhalten bleiben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 0 Nein 13 Enthaltungen 3

**Beschluss:**

Die Lichtzeichenanlage in der Steinberger Straße wird abgebaut und durch einen Zebrastreifen mit Zusatzbeleuchtung ersetzt.

*Damit ist der Vorschlag der Verwaltung abgelehnt worden.*

**17. BP 331 1. Änderung Gebiet: zwischen Ibacher Straße / Am Rather Ring und Ibacher Mühle**  
**1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (§ 3 (2) BauGB) Baugesetzbuch**  
**2. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange (§ 3 (2) i.V.m. § 4 (2) BauGB) Baugesetzbuch**  
**3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW)**  
**Vorlage: 14/2309**

Frau Uibel fragt nach, ob sich zwischenzeitlich Interessenten für den Grundstückskauf gefunden hätten. Frau Strüwe-Rosenbaum teilt mit, dass sich drei Interessenten gemeldet hätten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

**1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (§ 3 (2) BauGB) Baugesetzbuch**

---

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 331 1. Änderung – Gebiet: zwischen Ibacher Straße / Am Rather Ring und Ibacher Mühle - hat einschließlich Begründung in der Zeit vom 30.03.2012 bis einschließlich 04.05.2012 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich aus-  
 gelegt. Die Bürger hatten in dieser Zeit die Gelegenheit sich über die Ziele der Planung zu informieren und dazu Stellung zu nehmen. Dem entsprechenden Ergebnisbericht (Anlage) wird zugestimmt.



**2. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange (§ 3 (2) i.V.m. § 4 (2) BauGB) Baugesetzbuch**

---

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger Öffentlicher Belange erfolgte mit Schreiben vom 30.03.2012. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage beigefügten Ergebnisbericht entschieden.

**3. Satzungsbeschluss (§ 10 (1) BauGB) Baugesetzbuch i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW)**

---

Der Bebauungsplan Nr. 331 1. Änderung - Gebiet: zwischen Ibacher Straße / Am Rather Ring und Ibacher Mühle - wird gem. § 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 GO NRW als Satzung beschlossen (Anlage). Dem Bebauungsplan ist gem. § 9 (8) BauGB eine Begründung beigefügt (Anlage). Den redaktionellen Ergänzungen der Begründung wird - entsprechend ihrer Darstellung in der Begründung zur Beschlussvorlage zugestimmt. Von der zusammenfassenden Erklärung wird gem. § 13 (3) Satz 1 BauGB abgesehen. Der Beschluss des Bebauungsplanes ist gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Mit Eintritt der Rechtsverbindlichkeit des BP 331 1. Änderung werden die im Bebauungsplan 331 getroffenen planungsrechtlichen Festsetzungen für die durch den Bebauungsplan 331 1. Änderung überdeckenden Bereiche, verdrängt.

**18. Beschluss über den Minderausbau der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des Fluchtlinienplanes Nr. 57 - Gebiet: Güldenwerth - Wendung - Bornstal gem. § 125 (1) u. (3) Nr. 1 BauGB  
Vorlage: 14/2328**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Alt-Remscheid empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der abweichende Ausbau (Minderausbau) der öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich des rechtsverbindlichen Fluchtlinienplanes Nr. 57 wird entsprechend der in der Anlage dargestellten Form gemäß § 125 (1) u. (3) Nr. 1 BauGB beschlossen.

**19. Erhaltungssatzung für den Bereich Remscheid-Hasten, Teilbereich A; Erweiterung eines Blumenladens durch Anbau eines Verkaufsgewächshauses und Erstellung von 11 Einstellplätzen, Hastener Straße 67, Gemarkung Remscheid, Flur 27, Flurstück 44  
Vorlage: 14/2333**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Folgende Dringlichkeitsentscheidung wird von der Bezirksvertretung genehmigt:

**Eilentscheidung gemäß § 36 Abs. 5 GO NRW**

Die Bezirksvertretung 1 – Alt-Remscheid – empfiehlt dem Ausschuss für Bauen und Denkmalpflege folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Vorhaben Erweiterung eines Blumenladens durch Anbau eines Verkaufsgewächshauses und Erstellung von 11 Einstellplätzen, Hastener Str. 67, Gemarkung Remscheid, Flur 27, Flurstück 44 gem. § 173 (1) BauGB positiv zu bescheiden.

Remscheid, d. 02.10.2012

Remscheid, d. 02.10.2012

gez.  
Alexa Schmitz  
Stellv. Bezirksbürgermeisterin  
BV 1 – Alt-Remscheid

gez.  
Bernd Quinting  
Mitglied der  
BV – 1 Alt-Remscheid

**20. Haushaltsplanentwurf 2013/2014****20.1. Anteile der Bezirksvertretung 1 an den Haushaltsansätzen des Fachdienstes FD 1.28 - Gebäudemanagement  
Vorlage: 14/2440****Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 – Alt-Remscheid empfiehlt dem Rat der Stadt die konsumtiven Ansätze in den Haushaltsplan 2013/2014 aufzunehmen.

**20.2. Haushaltsplanentwurf 2013/2014  
- Verfügungsmittel der Bezirksvertretungen  
Vorlage: 14/2372****Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretungen stimmen folgender Aufteilung des im Teilergebnisplanes Produkt 01.01.01 – Rats- und Gemeindeangelegenheiten – enthaltenen Betrags für Aufwendungen für die Aufgaben der Bezirksvertretungen zu:

Bezirksvertretung	Aufteilung im Haushaltsplanentwurf 2013	Aufteilung im Haushaltsplanentwurf 2014
1 - Alt-Remscheid -	1.836 €	1.836 €
2 - Süd -	1.256 €	1.256 €
3 - Lennep -	1.273 €	1.273 €
4 - Lüttringhausen -	1.085 €	1.085 €

**20.3. Haushaltsplanberatungen 2013 und 2014**  
**Anteile der Bezirksvertretung 1 an den Haushaltsansätzen des Fachdienstes 3.66**  
**Vorlage: 14/2445**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung 1 – Alt Remscheid empfiehlt dem Rat der Stadt, die Ansätze gemäß der als Anlage beiliegenden Tabelle in den Haushaltsplan 2013/2014 aufzunehmen.
2. Den Ansätzen des Investitionsprogramms gemäß der als Anlage beiliegenden Tabelle wird zugestimmt.

**20.4. Haushaltsplanberatungen 2013/2014**  
**Anteile der Bezirksvertretung 1 an den Haushaltsansätzen des Fachdienstes 3.67 - Grünflächen und Friedhöfe**  
**Vorlage: 14/2449**

Frau Schmitz bittet darum, dass bis zur nächsten Sitzung die Gesamtbeträge dargestellt werden, die für die Unterhaltungsmaßnahmen im Jahr 2013 zur Verfügung stehen. Eine Reduzierung der Ansätze auf Null sei nicht nachvollziehbar. Die Aufteilung der Mittel auf die verschiedenen Maßnahmen kann zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt dem Rat der Stadt, die folgenden Haushaltsansätze in den Haushaltsplan 2013/2014 aufzunehmen:

Bezeichnung	Produkt (ILV)	RE 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
Produkt 13.01.01 - Öffentliches Grün					
Unterhaltung von Grünanlagen Stadtbücherei	04.03.01 Bibliothek	513,25	650	550	650
Unterhaltung von Grünanlagen Kindertageseinrichtungen	06.01.01 Tageseinrichtungen für Kinder	6.315,73	6.000	5.400	6.000
Unterhaltung von Grünanlagen Städtische Sportanlagen	08.02.02 Sportstätten	11.842,88	0	0	0
Unterhaltung von Grünanlagen Gemeindestraßen	12.01.01 Gemeindestraßen	12.266,92	8.500	0	10.000
Unterhaltung von Grünanlagen Park- und Grünanlagen		45.728,97	40.000	0	42.500
Unterhaltung von Straßen und Wegen in Park- und Grünanlagen		14.911,35	0	0	0
Unterhaltung von Denkmälern		104,93	800	0	800
Produkt 13.04.01 - Friedhöfe					
Unterhaltung der Kriegsgräber		4.132,61	4.000	4.000	4.000
Unterhaltung der Friedhöfe		17.880,88	25.000	25.000	25.000

## 20.5. Haushaltsplanberatungen 2013 und 2014

### Anteile der Bezirksvertretung 1 an den Haushaltsansätzen des Fachdienstes Sport und Freizeit Vorlage: 14/2456

#### Abstimmungsergebnis:

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

#### Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 – Alt-Remscheid empfiehlt dem Rat der Stadt, die Ansätze gemäß **Anlage konsumtiv** in den Haushaltsplan 2013/2014 aufzunehmen.

- 21.       Innenstadtkonzept - Attraktives Einkaufen und Wohnen in der City**  
**1. Beschluss der Dokumentation der offenen Bürgerwerkstatt Innenstadt als Grundlage für den weiteren Planungsprozess**  
**2. Beschluss der zeitnahen Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen 3. Beschluss über die weitere Planung in Form des Masterplan Innenstadt**  
**Vorlage: 14/2432**

Die Vorlage wird zurückgestellt.

gez. \_\_\_\_\_  
Ernst Otto Mähler  
Vorsitzender

gez. \_\_\_\_\_  
Silke Eller  
Schriftführer/in